

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

19.10.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 575|23

**Auseinandersetzung nach Betäubungsmittelangebot |
Schussgeräusche in Neustadt-Neuschönefeld | Diebstahl eines
Motorrades**

Erstellerinnen: Maxi Böckel (mb), Susanne Lübcke (sl)

Auseinandersetzung nach Betäubungsmittelangebot

Ort: Leipzig; OT Neustadt-Neuschönefeld, Konradstraße

Zeit: 18.10.2023, gegen 17:20 Uhr

Am späten Mittwochnachmittag wurden in der Konradstraße einer 23-jährigen Betäubungsmittel zum Kauf angeboten, was abgelehnt wurde. Daraufhin kam es zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen dem 24-jährigen Begleiter der Frau und dem Unbekannten, in deren Folge der Unbekannte mit einem hölzernen Gegenstand auf den Mann und einen Transporter Peugeot einschlug. In der weiteren Folge beteiligten sich mehrere Personen an der Auseinandersetzung und schlugen und traten auf den 24-jährigen ein. Der Begleiter wurde zwar verletzt, musste jedoch nicht medizinisch versorgt werden. Der Sachschaden am Transporter ist derzeit noch nicht bezifferbar. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Schussgeräusche in Neustadt-Neuschönefeld

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Einertstraße/Eisenbahnstraße

Zeit: 18.10.2023, gegen 17:30 Uhr

Am frühen Mittwohabend kam es im Bereich Einertstraße Ecke Eisenbahnstraße zu einer Auseinandersetzung zwischen unbekannten

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatverdächtigen und einem 57-Jährigen. In diesem Zusammenhang wurde nach bisherigen Erkenntnissen vermutlich durch einen Unbekannten eine Waffe zum Einsatz gebracht. Verletzt wurde niemand. Die Unbekannten entfernten sich vor dem Eintreffen der Beamten vom Ort. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurden Patronenhülsen aufgefunden und sichergestellt. Bei diesen Hülsen handelte es sich um Knallpatronen, die vermutlich mit einer Schreckschusswaffe abgefeuert wurden. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren vor Ort und hat die Ermittlungen insbesondere zum Tathergang und den Beteiligten aufgenommen. (sl)

Diebstahl eines Motorrades

Ort: Leipzig (Lindenthal), Zur Lindenhöhe

Zeit: 14.10.2023, 18.00 Uhr bis 18.10.2023, 20:30 Uhr

Im angegebenen Tatzeitraum entwendeten Unbekannte das in einer Tiefgarage gesichert abgestellte Motorrad KTM SMC. An dem Fahrzeug war das amtliche Kennzeichen **L-QA 94** angebracht. Der Wert der KTM wird auf einen mittleren vierstelligen Betrag beziffert. Die Polizei hat das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mb)

Betrug

Ort: Markkleeberg, Schwalbenbogen

Zeit: 18.10.2023, 16:20 bis 17:50 Uhr

Gestern Nachmittag kontaktierte ein vermeintlicher Staatsanwalt eine 84-Jährige Frau und gab während eines Telefonats an, dass die Tochter einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe. Eine Haftstrafe der Tochter könnte mit einer Geldübergabe abgewendet werden. Hierzu forderten die Unbekannten einen hohen fünfstelligen Betrag. Da die 84-Jährige die Summe nicht entrichten konnte, wurde mit den Unbekannten vereinbart, eine Teilzahlung in der Höhe eines niedrigen fünfstelligen Betrages zu zahlen. Die Summe wurde wenig später durch die Frau an den Unbekannten übergeben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen. (mb)

Durch Reifenteile mehrere Fahrzeuge beschädigt

Ort: Leipzig, Bundesautobahn 38 i. R. Göttingen, Kilometer 215,5

Zeit: 18.10.2023, gegen 20:00 Uhr

Der Fahrer (54) einer Sattelzugmaschine DAF fuhr auf der Bundesautobahn 38 (BAB 38) in Richtung Götting, als ein Reifen platzte. Mit defektem Reifen fuhr dieser noch bis zum Rastplatz Pösgraben und stellte seinen Lkw ab. Durch den Reifenplatzer blieben Teile des Reifens auf der Fahrbahn der BAB 38 liegen, sodass in der weiteren Folge mehrere Fahrzeuge durch diese Reifenteile fuhren und Beschädigungen davontrugen. Es wurde niemand verletzt. Einige Fahrzeuge mussten aufgrund der Beschädigungen

abgeschleppt werden und die BAB 38 musste kurzzeitig gesperrt werden. Die Höhe des Gesamtsachschadens kann derzeit nicht beziffert werden. (sl)